

# Das PPS in Kürze

Aus den 3 Typen von PPS-Angeboten – Praktika, Projekte und Seminare – können Sie unter Beachtung weniger Regeln einen Ausbildungsteil selber gestalten, der einerseits eine Brücke zwischen den Vorlesungen und der Praxis schlagen soll, und mit dem andererseits das wissenschaftliche und historische Umfeld unserer Disziplin beleuchtet wird.

## Was ist PPS?

Die Säule PPS im Grundstudium verfolgt die folgenden Ziele:

- Förderung des selbstständigen Arbeitens, der Fähigkeit zur Teamarbeit, der Vorbereitung und Durchführung von Präsentationen, der Aneignung von Kenntnissen in Lernmethodik und Projektmethodik sowie der Motivation, sich mit Grundlagen und Anwendungen der Informationstechnologie/ Elektrotechnik auseinander zu setzen.
- Vermittlung von Kenntnissen über den Aufbau von Systemen der Informations- und Energietechnik sowie Förderung der fachspezifischen Allgemeinbildung.
- Vermittlung von Fertigkeiten, die im weiteren Studium sowie für die spätere berufliche Tätigkeit im Bereich der Informationstechnologie/Elektrotechnik nützlich sind.

Das PPS soll die Studierenden motivieren, sich in Ergänzung zu den Vorlesungen und Übungen mit den verschiedenen Aspekten der Informationstechnologie/Elektrotechnik auseinander zu setzen. Beispiele solcher Aspekte sind methodisch/theoretischer Zugang, Konstruktion/Synthese, wirtschaftliche Überlegungen, Teamarbeit, Präsentationen.

Den Studierenden sollen allgemeine Fertigkeiten vermittelt werden, die im gesamten Fachbereich von Bedeutung sind. Zu diesen Fertigkeiten gehören zum Beispiel der Umgang mit Messgeräten, der Umgang mit Materialien und deren Bearbeitung, der Umgang mit dem Computer aber auch das selbstständige Arbeiten soll gefördert werden.

## Formale Anforderungen

Eine PPS-Einheit entspricht 7 betreuten Präsenzstunden im Semester. Die Studierenden müssen aber davon ausgehen, dass zu diesen 7 Präsenzstunden im Labor oder Seminarraum weitere 5 - 8 Stunden selbstständige Arbeit kommen, zum Beispiel für das Studium von Publikationen oder Praktikumsunterlagen, das Programmieren, oder die Vorbereitung eines kurzen Vortrags.

Im ersten Studienjahr sollten 6 PPS-Einheiten (3 Kreditpunkte ECTS) erarbeitet werden, im zweiten Studienjahr 14 PPS-Einheiten (7 Kreditpunkte ECTS). Die Aufteilung innerhalb des Studienjahres auf die einzelnen Semester ist frei. Für den Abschluss des Bachelorstudiums sind 20 PPS-Einheiten (10 Kreditpunkte ECTS) nötig.

PPS-Einheiten können übertragen werden (wer im ersten Studienjahr mehr hat, macht entsprechend im zweiten Studienjahr weniger).

Anmeldung unter:

<https://apps.ee.ethz.ch/ppsapp>